

## **Schmitz Fire & Rescue: Verfahren eröffnet – Sanierung in Eigenverwaltung bestätigt**

**Farnstädt, 01.09.2021. Das Ende Juni beantragte Sanierungsverfahren in Eigenverwaltung wurde durch das zuständige Gericht bestätigt und zum 01.09.2021 eröffnet.**

In Folge gescheiterter Finanzierungsverhandlungen mit den Gesellschaftern sah sich der Farnstädter Feuerwehrfahrzeugbauer Ende Juni 2021 gezwungen Gläubigerschutz im Rahmen einer Eigenverwaltung zu beantragen. Die Geschäftsführung wurde daraufhin in die Hände eines erfahrenen Restrukturierungsteams gegeben. Mit Beschluss vom 28.06.2021 hat das zuständigen Amtsgericht Halle (Saale) dem Antrag des Unternehmens stattgegeben und zu Gunsten des Unternehmens Vollstreckungsschutz angeordnet. Gleichzeitig wurde die vorläufige Eigenverwaltung angeordnet und Rechtsanwalt Thomas Reichelt (DiLigens) zum vorläufigen Sachwalter ernannt.

Mittlerweile wurde der Antrag des Unternehmens abschließend durch ein durch das Gericht beauftragten Sachverständigen geprüft. Mit Beschluss vom 01.09.2021 wurde das Verfahren daher endgültig eröffnet und die beantragte Eigenverwaltung durch das Gericht bestätigt. Sowohl der bisher eingesetzte Gläubigerausschuss, als auch der bisherige Sachwalter wurden in Ihrem Amt belassen. Als Vertreter der Gläubiger überwachen und unterstützen sie den Sanierungsgeschäftsführer (CRO) und Branchenexperten Gerd Pohler, der weiterhin die Geschäfte des Unternehmens führt und die eingeleitete Sanierung vorantreibt. Unterstützt wird der CRO dabei von den Restrukturierungsexperten der dmp solutions GmbH, deren Berater deutschlandweit als Sanierungsexperten und Insolvenzverwalter tätig sind. Als federführender Partner der dmp solutions wird, neben Konrad Menz, Herr Tobias Sorg das Unternehmen vor Ort betreuen. Sorg war bereits bei der Insolvenz des größten deutschen Feuerwehrfahrzeugherstellers Ziegler im Jahr 2011 als CRO für die erfolgreiche Restrukturierung zuständig.

„Ich freue mich sehr, dass das Gericht unserem Antrag auf Eigenverwaltung gefolgt ist und wir die Unternehmensrestrukturierung weiter mit vollem Elan vorantreiben können“, zeigt sich Gerd Pohler kämpferisch. „Sowohl die Gläubigervertreter als auch die Mitarbeiter stehen voll und ganz hinter dem Unternehmen und dem eingeschlagenen Sanierungskurs. Die sehr positiven Rückmeldungen aus dem Markt, das gute Kunden- und Lieferantenfeedback sowie der anziehende Auftragseingang, bestätigen uns in unserer Entscheidung, frühzeitig den Antrag auf Eigenverwaltung zu stellen und das Unternehmen aktiv an die aktuellen Gegebenheiten anzupassen“, ergänzt Sorg.

Neben der Neuausrichtung des Vertriebs wurde in den letzten Monaten insbesondere die Optimierung der Produktion vorangetrieben. Dadurch konnten die Arbeitsabläufe deutlich verschlankt und Knowhow gebündelt werden. Hierzu war jedoch die Konzentration auf den Hauptproduktionsstandort in Farnstädt notwendig. „Aufgrund der durchgeführten Analysen wurde leider deutlich, dass der weitere Produktionsstandort in Buchen (Baden-Württemberg) nicht wirtschaftlich geführt werden kann – zumal der dort produzierte Fahrzeugtyp, wenn überhaupt, in Zukunft nur eine untergeordnete Rolle in unserem Portfolio spielen wird. Die Schließung des Standorts war daher unvermeidbar.

Schweren Herzens mussten wir uns daher von unseren Mitarbeitern in Buchen trennen“, erläutert der Sanierungsgeschäftsführer Pohler.

Parallel zur operativen Sanierung, wurde ein strukturierter Investorenprozess initiiert. Ziel ist weiterhin, den bislang erfolgreichen Sanierungskurs weiter zu verfolgen und das Unternehmen dadurch zeitnah in die Gewinnzone zu führen. Mittelfristig soll durch die Eigenverwaltung die gesellschaftsrechtliche Voraussetzung geschaffen werden, neue Finanzierungspartner zu gewinnen, die zum einen die notwendigen finanziellen Mittel für eine nachhaltige Sanierung zur Verfügung stellen und zum anderen die notwendige Finanzierungsstruktur bereitstellen, um den im Sonderfahrzeugbau – relativ gesehen hohen - Bedarf an working capital vorzufinanzieren. Mit dem Investorenprozess wurden die Experten der auf Distressed-M&A spezialisierten Kanzlei Beigel Petermann & Partner beauftragt. Erste Gespräche mit potenziellen Investoren wurden bereits geführt.

---

#### Schmitz Fire & Rescue GmbH

Die Schmitz Fire & Rescue GmbH, welche ca. € 13 Mio. Umsatz mit rd. 60 Mitarbeitern erwirtschaftete, entwickelt, baut und vertreibt national wie international Feuerwehrfahrzeuge, Umweltschutz- und Gefahrgutfahrzeuge sowie Abrollcontainer und Sonderzubehör. Das Unternehmen ist Teil der Schmitz Gruppe, welche mehrheitlich zur in Jianping (China) ansässigen Xuzhou Handler Spezial Vehicle Group gehört.

#### DiLigens Rechtsanwälte & Insolvenzverwalter

DiLigens Rechtsanwälte & Insolvenzverwalter ist eine auf die Bereiche der Insolvenzverwaltung, Restrukturierungsberatung und Prozessführung spezialisierte Kanzlei. Seit vielen Jahren werden die Gründungspartner Marcello Di Stefano, Dr. Martin Linsenbarth und Thomas Reichelt von Insolvenzgerichten in Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Hessen als Insolvenzverwalter und Sachwalter bestellt. Schließlich berät DiLigens Geschäftsleiter, Gesellschafter, Gläubiger und sonst von einer Unternehmenskrise Betroffene in allen rechtlichen Belangen außergerichtlich und – wenn es sein muss – auch vor Gericht. Mit sechs Standorten ist die zum Beginn des Jahres 2021 gegründete Kanzlei überwiegend in Mitteldeutschland tätig.

#### Beigel Petermann & Partner

Beigel, Petermann & Partner - beratende Volks- und Betriebswirte – ist eine auf Insolvenz-, Sanierungs- und Unternehmensberatung spezialisierte Wirtschaftskanzlei. Kernkompetenzen liegen in den Bereichen Sanierung und Restrukturierung, im betriebs-wirtschaftlichen Bereich der Unternehmensberatung sowie im Bereich der Transaktion/M&A sowohl im Insolvenzverfahren sowie außergerichtlichen Sanierungen mit dem Fokus auf Distressed M&A Transaktionen. Auch die interimistische Ergänzung des Managements, insbesondere im Hinblick auf insolvenzrechtliche

Besonderheiten im täglichen Geschäft der Unternehmensführung, des Einkaufs, des Vertriebs und der Finanzabteilung bis hin zur Durchführung von Ausproduktionen und Liquidationen, auch in Organstellung sind tägliche Aufgabenfelder der 2005 gegründeten, in Biberach a. d. Riß ansässigen Partnerschaftsgesellschaft.

#### dmp solutions

Die dmp solutions ist eine auf Unternehmensrestrukturierung sowie Insolvenz- und Nachlassverfahren spezialisierte Kanzlei. Mit sechs Standorten ist die Kanzlei deutschlandweit vertreten. Die 2019 gegründete Kanzlei entstand aus dem Zusammenschluss der Verwalterbereiche der überregional tätigen Kanzlei Derra, Meyer & Partner sowie der auf den süddeutschen Raum fokussierten SORG Insolvenzverwaltung. Seit vielen Jahren werden die Kanzlei gründer erfolgreich von Gerichten in Unternehmensinsolvenzen als Insolvenzverwalter eingesetzt. Darüber hinaus stellen sie Ihre Management- und Beratungsexpertise Unternehmen und Unternehmern in Restrukturierungs- und Sanierungssituationen zur Verfügung. Tobias Sorg und sein Team wurden in der Vergangenheit bereits mit dem Best of Consulting Award Mittelstand der WirtschaftsWoche im Bereich Restrukturierung ausgezeichnet.